

Referenzkarte

aus: Jürgen Wolf, *C von A bis Z* (ISBN 3-89842-643-2)

Bedeutung	Syntax
<stdio.h> – Standard-E/A-Funktionen	
Datei öffnen	<code>FILE *fopen(const char *pfad, const char *modus);</code>
Datei öffnen mit bereits vorhandenem Stream	<code>FILE *freopen(const char *pfad, const char *modus, FILE *fz);</code>
Inhalt des Datei-Puffers in einen Stream schreiben	<code>int fflush(FILE *fz);</code>
Datei schließen	<code>int fclose(FILE *fz);</code>
Datei löschen	<code>int remove(const char *pfadname);</code>
Datei umbenennen	<code>int rename(const char *alt, const char *neu);</code>
Temporäre Datei erzeugen und automatisch wieder löschen	<code>FILE *tmpfile(void);</code>
Eindeutigen Namen für eine temporäre Datei erzeugen	<code>char *tmpnam(char *ptr);</code>
Einer Datei einen Puffer zuordnen	<code>void setbuf(FILE *fz, char *puffer);</code>
Einer geöffneten Datei einen Puffer zuordnen	<code>int setvbuf(FILE *fz, char *puffer, int modus, size_t size);</code>
Formatiert aus einem Stream lesen	<code>int fscanf(FILE *fz, const char *format, ...);</code>
Formatiert aus der Standardeingabe (stdin) lesen	<code>int scanf(const char *format, ...);</code>
Formatiert aus einem String lesen	<code>int sscanf(const char *puffer, const char *format, ...);</code>
Formatiert in einen Stream schreiben	<code>int fprintf(FILE *fz, const char *format, ...);</code>
Formatiert auf die Standardausgabe (stdout) schreiben	<code>int printf(const char *format, ...);</code>
Formatiert in einen String schreiben	<code>int sprintf(char *puffer, const char *format, ...);</code>
Formatiert in einen Stream schreiben mit Argumentenzeiger	<code>int vfprintf(FILE *fz, const char *format, va_list arg);</code>
Formatiert auf stdout schreiben mit Argumentenzeiger	<code>int vprintf(const char *format, va_list arg);</code>
Formatiert in einen String schreiben mit Argumentenzeiger	<code>int vsprintf(char *puffer, const char *format, va_list arg);</code>
Ein Zeichen von der Standardeingabe (stdin) einlesen	<code>int getchar(void);</code>
Ein Zeichen auf die Standardausgabe (stdout) schreiben	<code>int putchar(int ch);</code>
Ein Zeichen von einem Stream einlesen	<code>int fgetc(FILE *fz); /* or */ int getc(FILE *fz);</code>
Ein Zeichen in einen Stream schreiben	<code>int fputc(int ch, FILE *fz); /* or */ int pute(int ch, FILE *fz);</code>
Ein gelesenes Zeichen in den Stream zurückschieben	<code>int ungetc(int zeichen, FILE *fz);</code>
Eine ganze Zeile von der Standardeingabe einlesen	<code>int gets(char *puffer); /* sicherere Alternative fgets() */</code>
Eine ganze Zeile auf die Standardausgabe schreiben	<code>int puts(const char *puffer);</code>
Eine ganze Zeile aus einem Stream lesen	<code>int fgets(char *puffer, int n, FILE *fz);</code>
Eine ganze Zeile in einen Stream schreiben	<code>int fputs(const char *puffer, FILE *fz);</code>
Binäres Lesen ganzer Blöcke	<code>size_t fread(void *ptr, size_t size, size_t n_obj, FILE *fz);</code>
Binäres Schreiben ganzer Blöcke	<code>size_t fwrite(const void *p, size_t siz, size_t n_obj, FILE *fz);</code>
Einen Stream positionieren	<code>int fseek(FILE *fz, long offset, int origin);</code>
Die Position eines Streams abfragen	<code>int ftell(FILE *fz);</code>
Die Position eines Streams speichern	<code>int fgetpos(FILE *fz, fpos_t *pos);</code>

Einen Stream positionieren (2. Möglichkeit)	<code>int fseek(FILE *fz, const fpos_t *pos);</code>
Den Stream zum Dateianfang zurücksetzen	<code>void rewind(FILE *fz);</code>
EOF-Flag überprüfen, ob der Stream am Dateiende ist	<code>int feof(FILE *fz);</code>
Fehler-Flag überprüfen, ob beim Stream ein Fehler auftrat	<code>int ferror(FILE *fz);</code>
Das Fehler- und EOF-Flag löschen	<code>void clearerr(FILE *fz);</code>
Ausgabe einer zu errno gehörigen Fehlermeldung	<code>void perror(const char *str);</code>
<stdlib.h> – Allgemeine Hilfsfunktionen	
Einen String in einen double-Wert konvertieren	<code>double atof(const char *str);</code>
Einen String in einen int-Wert konvertieren	<code>int atoi(const char *str);</code>
Einen String in einen long int-Wert konvertieren	<code>long int atol(const char *str);</code>
Einen String in einen double-Wert konvertieren	<code>double strtod(const char *str, char **endptr);</code>
Einen String in einen long-Wert konvertieren	<code>long strtol(const char *str, char **endptr, int base);</code>
Einen String in einen unsigned long-Wert konvertieren	<code>long strtoul(const char *str, char **endptr, int base);</code>
Speicherplatz allokiere	<code>void *malloc(size_t size);</code>
Speicherplatz allokiere	<code>void *calloc(size_t anzahl, size_t size);</code>
Speicherplatz allokiere	<code>void *realloc(void *zeiger, size_t size);</code>
Allotierten Speicherplatz wieder freigeben	<code>void free(void *ptr);</code>
Erzeugt Pseudo-Zufallszahl zwischen 0 und RAND_MAX	<code>int rand(void);</code>
Legt den Startpunkt für eine Pseudo- Zufallszahl fest	<code>void srand(unsigned int start);</code>
Eine Funktion zur Ende-Behandlung eintragen	<code>int atexit(void (*funktion) (void));</code>
Normale Programmbeendigung	<code>void exit(int status);</code>
Nicht normale Programmbeendigung	<code>void abort(void);</code>
Ein Kommando zur Ausführung an die Umgebung übergeben	<code>int system(const char *str);</code>
Aktuelle Umgebungsvariablen des Systems abfragen	<code>char *getenv(const char *name);</code>
Quotient und Rest einer Division berechnen (int)	<code>div_t div(int zaehler, int nenner);</code>
Quotient und Rest einer Division berechnen (long)	<code>ldiv_t ldiv(long zaehler, long nenner);</code>
Absolutwert eines int-Arguments	<code>int abs(int num);</code>
Absolutwert eines long-Arguments	<code>long labs(long num);</code>
Binäre Suche	<code>void *bsearch(const void *key, const void *start, size_t n, size_t size, int (*cmp)(const void *, const void *))</code>
Quicksort (Sortieren)	<code>void qsort(void *array, size_t n, size_t size, int (*cmp)(const void *, const void *))</code>
<string.h> – Funktionen für Strings	
Bestimmte Anzahl Bytes in Quelle nach Ziel kopieren	<code>void memcpy(void *ziel, const void *quelle, size_t anzahl);</code>
Wie memcpy, nur wird der korrekte Kopiervorgang garantiert	<code>void memmove(void *ziel, const void *quelle, size_t anzahl);</code>
Sucht ein bestimmtes Zeichen in einem bestimmten Bereich	<code>void memchr(const void *ptr, int zeichen, size_t bereich);</code>
Füllt einen bestimmten Bereich mit einem Zeichen	<code>void memset(const void *ptr, int zeichen, size_t bereich);</code>

Vergleicht eine bestimmte Anzahl Bytes miteinander	<code>void memcmp(const void *s1, const void *s2, size_t anzahl);</code>
Einen String kopieren	<code>int strcpy(char *ziel, const char *quelle);</code>
Eine bestimmte Anzahl von Zeichen eines Strings kopieren	<code>char *strncpy(char *ziel, const char *quelle, size_t size);</code>
Einen String an einen anderen hängen	<code>char *strcat(char *str1, const char *str2);</code>
Einen String bestimmter Länge an einen anderen hängen	<code>char *strncat(char *str1, char *str2, size_t size);</code>
Zwei Strings miteinander vergleichen	<code>int strcmp(const char *str1, const char *str2);</code>
Zwei Strings bis zu einer gewissen Länge vergleichen	<code>int strncmp(const char *str1, const char *str2, size_t size);</code>
Länge eines Strings ermitteln (ohne Stringende-Zeichen \0)	<code>size_t strlen(const char *str);</code>
Ein Zeichen in einem String suchen (von vorne)	<code>char *strchr(const char *str, int zeichen);</code>
Ein Zeichen in einem String suchen (von hinten)	<code>char *strrchr(const char *str, int zeichen);</code>
Suchen einer bestimmten Stringfolge in einem String	<code>char *strstr(const char *str, const char *such_str);</code>
Suchen eines Zeichens aus einer Zeichenmenge im String	<code>char *strpbrk(const char *str, const char *zeichen_menge);</code>
Ermittelt die Länge der übereinstimmenden Zeichen	<code>size_t strspn(const char *str, const char *zeichen_menge);</code>
Ermittelt die Anzahl der nicht übereinstimmenden Zeichen	<code>size_t strcspn(const char *str, const char *zeichen_menge);</code>
Einen String nach bestimmten Zeichen zerlegen	<code>char *strtok(char *str, const char *zeichen);</code>
Gibt eine zur Fehlernummer gehörende Fehlermeldung aus	<code>char *strerror(int fehlernummer);</code>
Länderspezifische Vergleichsfunktion	<code>int strcoll(const char *str1, const char *str2);</code>
Länderspezifische Umwandlung von Zeichen	<code>size_t strxfrm(char *land, const char *is_land, size_t size);</code>
<ctype.h> – Testen und Umwandeln von Zeichen	
Testet auf alphanumerisches Zeichen	<code>int isalnum(int ch);</code>
Testet auf Zeichen des Alphabets	<code>int isalpha(int ch);</code>
Testet auf Steuerzeichen	<code>int iscntrl(int ch);</code>
Testet auf eine Ziffer	<code>int isdigit(int ch);</code>
Testet auf druckbares Zeichen (ohne Leerzeichen)	<code>int isgraph(int ch);</code>
Testet auf Kleinbuchstabe	<code>int islower(int ch);</code>
Testet auf druckbares Zeichen	<code>int isprint(int ch);</code>
Testet auf Interpunktionszeichen	<code>int ispunct(int ch);</code>
Testet auf Zwischenraum-Zeichen (\n \t \v \r \f, Leerzeichen)	<code>int isspace(int ch);</code>
Testet auf Großbuchstabe	<code>int isupper(int ch);</code>
Testet auf eine hexadezimale Ziffer	<code>int isxdigit(int ch);</code>
Testet auf ein ASCII-Zeichen	<code>int isascii(int ch);</code>
Wandelt das Zeichen in einen Kleinbuchstaben um	<code>int tolower(int ch);</code>
Wandelt das Zeichen in einen Großbuchstaben um	<code>int toupper(int ch);</code>
<time.h> – Datums- und Zeitfunktionen	
Verbrauchte CPU-Zeit seit dem Programmstart	<code>clock_t clock(void);</code>
Erfragen der aktuellen Kalenderzeit	<code>time_t time(time_t *time_ptr);</code>
Konvertieren vom time_t-Zeitformat zur struct tm-Zeit	<code>struct tm *gmtime(const time_t *time_ptr); struct tm *localtime(const time_t *time_ptr);</code>

Konvertieren vom struct tm-Zeitformat zur time_t-Zeit	time_t mktime(const struct tm *tm_ptr);
Konvertieren vom struct tm-Zeitformat in einen String	char *asctime(const struct tm *tm_ptr);
Konvertieren vom time_t-Zeitformat in einen String	char *ctime(const time_t *time_ptr);
Differenzen zweier Uhrzeiten im time_t-Format	double difftime(time_t z2, time_t z1);
Konvertieren vom struct tm-Zeitformat in einen benutzerdefinierten String	size_t strftime(char *puf, size_t smax, const char *fmt, const struct tm *t_ptr);
<assert.h> – Hilfe zur Fehlersuche	
Hinzufügen von Testpunkten im Programm	void assert(int ausdruck);
<setjmp.h> – Sprünge über die Funktionsgrenze hinweg	
Einen Programmzustand abspeichern	int setjmp(jmp_buf env);
Den Programmzustand wieder herstellen	void longjmp(jmp_buf env, int wert)
<signal.h> – Signale	
Signalhandler einrichten	void (*signal (int signalnummer, void (*sighandler)(int)))(int)
Ein Signal an das eigene Programm schicken	int raise(int signalnummer);
<stdarg.h> – Variable Argumentenliste	
Liste der Parameter definieren	va_list ap;
Argumentenliste mit dem ersten Argument initialisieren	va_start(va_list ap, args);
Nächsten Parameter aus der Liste lesen	type va_arg(va_list ap, type);
Argumentlesevorgang beenden	void va_end(va_list ap);
<stddef.h> – Standarddefinitionen	
Offset einzelner Strukturelemente ermitteln	offsetof(struktur, strukturelement);
<math.h> – Mathematische Funktionen	
Arcuscosinus	double acos(double zahl)
Arcussinus	double asin(double zahl)
Arcustangens	double atan(double zahl)
Arcustangens von zahl1 und zahl2	double atan2(double zahl1, double zahl2)
Cosinus	double cos(double zahl)
Sinus	double sin(double zahl)
Tangens	double tan(double zahl)
Cosinus hyperbolicus	double cosh(double zahl)
Sinus hyperbolicus	double sinh(double zahl)
Tangens hyperbolicus	double tanh(double zahl)
Exponentialfunktion berechnen	double exp(double zahl)
Logarithmus von zahl zur Basis e=2.71828 ...	double log(double zahl)
Logarithmus zur Basis 10	double log10(double zahl)
Quadratwurzel	double sqrt(double zahl)
Gleitpunktzahl aufrunden	double ceil(double zahl)
Absolutwert	double fabs(double zahl)
Gleitpunktzahl abrunden	double floor(double zahl)
Gleitpunktzahl aufteilen in Mantisse und Exponent	double frexp(double zahl, int zahl2)
Gleitpunktzahl in Vor- und Nachkomma- teil zerlegen	double modf(double1 zahl1, double2 *zahl2)
Potenz zahl1zahl2	double pow(double zahl1, double zahl2)
»float modulo« errechnet den Rest von zahl1/zahl2	int fmod(double zahl1, double zahl2)